Verbreitung studirt wurden, von grösserem Werthe. Das allgemeine Ergebniss des Buches lässt sich durch folgenden Satz aus demselben ausdrücken: „Es hat sich die Entwicklung der mitteleuropäischen phanerogamen Pflanzendecke in sechs klimatisch voneinander abweichenden Perioden vollzogen: in einer zweifellos recht lange dauernden sehr kalten Periode, in zwei durch heisse trockene Sommer, sowie kalte trockene Winter, und in zwei durch kühle niederschlagsreiche Sommer, sowie gemässigte, niederschlagsreiche Winter ausgezeichnete Perioden und ausserdem in der Jetztzeit. Die erste der heissen Perioden, welche die zweite sowohl durch Dauer als auch durch Sommerhitze und Trockenheit, sowie Winterkälte übertraf, folgte der kalten Periode, an sie schloss sich die erste, die bedeutendste, kühle Periode an; auf letztere folgte die zweite heisse Periode, an welche sich die zweite kühle Periode anschloss, welche durch Zunahme der Sommerwärme und Winterkälte, sowie Abnahme der Feuchtigkeit in die Jetztzeit überging".

Timm C. T. Ein paar Frühlingstage am Gardasee. Forts. (Deutsche botan. Monatsschr. XVII. Jahrg. Nr. 4/5. S. 71—73.) 8°.

Wangh F. A. A conspectus of the genus *Lilium*. (Botan. Gazette. Vol. XXVII. Nr. 5. p. 300—360.) 8°. 14 Fig.

Weinhart M. Flora von Augsburg. Unter Mitwirkung von H. Lutzenberger. Mit einer Einleitung: „Der Boden des heimischen Florengebietes" von A. Geistbeck. Augsburg (Lampart & Co). 8°. 141 S.

Eine Localflora gewöhnlichen Schlages in Anlehnung an Garcke.

Wildeman E. de et Durand Th. Illustrations de la flore du Congo. (Annales du Musée du Congo. Ser. I. Botanique. Tom. I. Fasc. 1 u. 2.) 4°. 1—47, tab. I—XXIV.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

I. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der math.-naturw. Classe vom 12. Mai 1899. — Das c. M. Herr Prof. H. Molisch in Prag übersendet eine Arbeit unter dem Titel: „Botanische Beobachtungen auf Java; IV. Abhandlung: Ueber Pseudoindican, ein neues Chromogen in den Cystolithenzellen von Acanthaceen."

1. In den Cystolithenzellen mancher Acanthaceen (*Sanchezia nobilis* Hook., *Strobilanthes Dyerianus hort.*, *Goldfussia anisophylla* Nees) findet sich ein farbloses Chromogen, welches in verletzten Zellen beim Contact mit atmosphärischer Luft einen intensiv blaugrünen Farbstoff liefert, der sich gewöhnlich an der Oberfläche der Cystolithen bildet, seltener auch in deren nächster Umgebung. Die Muttersubstanz dieses Farbstoffes — Pseudoindican genannt — besitzt ebenso wie der daraus entstehende blaugrüne Farbstoff einen äusserst labilen Charakter, weshalb er blos einer mikrochemischen Untersuchung, nicht aber einer makrochemischen unterworfen werden konnte. Der Farbstoff verfärbt sich bereits an der Luft und unter dem Einfluss des Zellinhaltes; er wird durch Siedetemperatur, durch Säuren, Alkalien, alkalische Erden und oxydirende Substanzen alsbald zerstört. Durch diese leichte Zersetzbarkeit und Veränderlichkeit unterscheidet sich unser Farbstoff wesentlich von Indigblau, mit dem er wohl keine nahe Verwandtschaft besitzen dürfte.

Unter 29 geprüften Acanthaceen enthielten nur die drei vorhin genannten das Pseudoindican; die daraufhin untersuchten cystolithenführenden Urticaceen gaben durchwegs negative Resultate.

2. In der vorliegenden Untersuchung wurden ausserdem zwei neue Eigenschaften der Cystolithen festgestellt: ihre Alkalescenz und ihr Gehalt an eisengrünendem Gerbstoffe.

Die durch den kohlensauren Kalk bedingte Alkalescenz ist die Hauptursache, dass der durch Zerreiben der cystolithenhältigen Gewebe gewonnene Saft alkalisch reagirt, dass die Cystolithen sich mit wässeriger (brauner) Hämatoxylinlösung tiefviolett färben, und dass sie aus verdünnter Eisenvitriollösung Eisenoxydhydrat an ihrer Oberfläche niederschlagen.

Sitzung der math.-naturw. Classe vom 22. Juni 1899. — Dr. Alfred Nalepa übersendet eine vorläufige Mittheilung, betreffend „Neue Gallmilben" (18 Forts.). Neu beschrieben werden: *Eriophyes passerinae* Nal. auf *Passerina hirsuta* Blütendeformationen hervorrufend; *E. Heimi* Nal. verursacht Blütendeformationen von *Atriplex portulacoides*; *E. pistaciae* Nal. erzeugt Vergrünung der Blüten von *Pistacia terebinthus* (leg. Müllner, Abbazia); *E. suberinus* Nal. verursacht Wucherungen der Stammknospen von *Quercus Suber*; *E. psilonotus* Nal., Erineum auf *Evonymus europaeus*; *E. Schmardae* (Nal.) Vergrünung von *Podanthum limonifolium* (leg. Müllner, Gravosa).

Prof. Dr. H. Zukal überreicht seinen im Einvernehmen mit der Getreiderost-Commission der Akademie (Prof. Wiesner, Wettstein. Brauer) ausgearbeiteten I. Bericht über die Getreiderostverhältnisse in Oesterreich-Ungarn.

II. K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

General-Versammlung am 14. April 1899. — Nach den üblichen Jahresberichten, erstattet vom Präsidenten-Stellvertreter Dr. E. v. Marenzeller, Secretär Prof. Dr. Fritsch und A. Handlirsch, sowie vom Rechnungsführer J. Kaufmann, hielt Prof. Dr. R. v. Wettstein einen Vortrag: „Neuere Entdeckungen, betreffend die Phylogenie des Pflanzenreiches".

Sitzung der Section für Botanik am 21. April 1899. — Dr. F. Vierhapper hielt einen Vortrag: „Ueber eine alpine *Dianthus*-Gruppe und deren Verwandte". (Vgl. diese Zeitschr. 1898, S. 363.) — Herr Dr. v. Hayek legte eine Anzahl in Oberösterreich gesammelter interessanter Pflanzen vor.

Die Section für Botanik des **Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark** unternahm im Jahre 1898 vier Excursionen und hielt neun Sitzungen ab. Dieselben hatten folgende Tagesordnung:

12. Jänner 1898. Prof. Reinitzer und Krašan demonstrirten verkieseltes Holz aus dem Tertiär von Gleichenberg.

26. Jänner. Prof. Krašan demonstrirte botanische Funde aus Steiermark. — Herr Preismann legte steirische *Juniperus*-Formen vor.

9. März. Dr. Palla: „Ueber *Trichophorum caespitosum*."

23. März. Prof. Prohaska: „Ueber Blitzschläge in Bäume."

4. Mai. Prof. Dr. Haberlandt: „Ueber die Rhizomschuppen von *Lathraea* und deren Function.

26. October. Prof. Krašan: „Ueber Culturversuche mit *Potentilla arenaria* und über Pflanzen aus dem Villachthale und Kemkerthale."

9. November. Prof. Prohaska: „Bericht über eine Studienreise durch Tirol, die Schweiz und Kärnten.

23. November. Prof. Krašan: „Ueber die Dimorphie der Blätter von *Populus* und über eine frühblühende Form von *Capsella bursa pastoris*.

14. December. Prof. Reinitzer: „Referat über Schimper, Pflanzengeographie."

---

71. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in München (17.—23. September 1899).

Allgemeine Tagesordnung.

Sonntag, den 17. September.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung des Vorstandes der Gesellschaft, Technische Hochschule, Mittelbau.

Vormittags 11 Uhr: Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses, Technische Hochschule, Mittelbau.

Mittags 12 Uhr: Gemeinsame Sitzung des Vorstandes der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe und der einführenden Vorsitzenden der zugehörigen Abtheilungen, Technische Hochschule, Mittelbau.

Mittags 12 Uhr: Gemeinsame Sitzung des Vorstandes der medicinischen Hauptgruppe und der einführenden Vorsitzenden der zugehörigen Abtheilungen, Technische Hochschule, Mittelbau.

Nachmittags 3 Uhr: Mittagessen der Vorstands- und Ausschussmitglieder der Gesellschaft, der einführenden Vorsitzenden der zugehörigen Abtheilungen und der Mitglieder der Münchener Ortsausschüsse in der Isarlust.

Abends 8 Uhr: Empfang der Gäste in den Kaimsälen, Türkenstrasse.

Montag, den 18. September.

Vormittags 11 Uhr: Erste allgemeine Sitzung im kgl. Hoftheater.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüssungs-Ansprachen.
2. Mittheilungen des 1. Vorsitzenden, Herrn Wirkl. Geh. Admiralitätsrathes Prof. Dr. Neumayer.
3. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Fridtjof Nansen: „Meine Forschungsreise nach der Nordpolregion und deren Ergebnisse".

4. Vortrag des Herrn Geheimrath Prof. Dr. von Bergmann (Berlin): „Die Errungenschaften der Radiographie für die Behandlung chirurgischer Krankheiten“ (mit Demonstrationen).
5. Vortrag des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Förster (Berlin): „Die Wandlung des astronomischen Weltbildes seit einem Jahrhundert“.

Nachmittags 5 Uhr: Bildung und Eröffnung der Abtheilungen.

Dienstag, den 19. September.

Vormittags 9 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
Nachmittags 3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
Abends $6^1/_2$ Uhr: Festmahl im kgl. Odeon. (Preis des Gedeckes 6 Mk.)

Mittwoch, den 20. September.

Vormittags 8 Uhr: Geschäftssitzung der Gesellschaft im grossen Kaimsaal (Türkenstrasse). Vorläufige Tagesordnung: 1. Wahl des Versammlungsortes für 1900. 2. Wahl der Geschäftsführer für 1900. 3. Neuwahlen in den Vorstand. 4. Neuwahlen in den wissenschaftlichen Ausschuss auf Grund der im Tageblatt zu veröffentlichenden Vorschläge des bisherigen Ausschusses. 5. Cassenbericht.

Vormittags 10 Uhr: Gemeinsame Sitzung der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Wislicenus (Leipzig):
a) Vortrag des Herrn Prof. Dr. C. Chun (Leipzig). „Erläuterungen zu seiner Ausstellung der Ergebnisse der deutschen Tiefsee-Expedition“.
b) Referate und Berichte über „Die Frage der Decimaltheilung von Zeit und Kreisumfang“. Referenten: Prof. Dr. J. Bauschinger (Berlin), Prof. Dr. Mehmke (Stuttgart), Prof. Schülcke (Osterrode).

Vormittags 10 Uhr: Gemeinsame Sitzung der medicinischen Hauptgruppe unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrath Prof. Dr. König (Berlin):
Auf Einladung der Deutschen pathologischen Gesellschaft:
Vorträge der Herren Geheimrath Professor Dr. Marchand (Marburg) und Professor Dr. Rabl (Prag): „Die Stellung der pathologischen Anatomie und allgemeinen Pathologie zur Entwicklungsgeschichte, speciell zur Keimblattlehre“.

Nachmittags von 2 Uhr ab: Kleinere Ausflüge (Starnberg, Isarthal, Schleissheim).
Abends: Zwanglose Zusammenkunft in den Räumen der Sportausstellung.

Donnerstag, den 21. September.

Vormittags 9 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
Nachmittags 3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
Abends $6^1/_2$ Uhr: Festvorstellung im K. Hoftheater.

Freitag, den 22. September.

Vormittags 9 Uhr: Zweite allgemeine Sitzung im K. Hoftheater.

1. Vortrag des Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Birch-Hirschfeld (Leipzig): „Wissenschaft und Heilkunst".
2. Vortrag des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Boltzmann (Wien): „Der Entwicklungsgang der Methoden der theoretischen Physik in der neueren Zeit".
3. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Klemperer (Berlin): „Justus von Liebig und die Medicin".
4. Schlussreden.

Nachmittags 3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen. Besichtigung wissenschaftlicher und klinischer Institute und Einrichtungen.

Abends 8 Uhr: Abschiedsfest in den Hallen des Bürgerlichen Bräuhauses.

Samstag, den 23. September.

Tagesausflüge unter ortskundiger Führung nach Bad Reichenhall, Chiemsee, Partenkirchen. Kochel-Walchensee, Hohenschwangau. Regensburg-Walhalla.

Abtheilung für Botanik.

Einführende: Prof. Dr. Karl Göbel; Prof. Dr. Robert Hartig; Prof. Dr. Ludwig Radlkofer.

Schriftführer: Dr. Emil Meinecke; Custos Dr. Herm. Ross; Privatdocent Dr. Hans Soloreder.

Bisher angemeldete Vorträge:

1. Bruchmann, H. (Gotha): Demonstrationen von Lycopodien-Prothallien.
2. Čelakovsky, L. jun. (Prag): Ueber einige die Bildung der Fortpflanzungsorgane der Pilze bedingenden ursächlichen Momente (mit Demonstration).
3. Heinricher, E. (Innsbruck): Ueber die Verbreitung und die Vorkommensarten der Eiweisskrystalle bei Lathraea.
4. Derselbe: Ein Fall beschleunigender Wirkung des Lichtes auf die Samenkeimung.
5. Krasser, Fr. (Wien): Die system. Gliederung der Gattung Acokanthera Don.
6. Molisch, H. (Prag): Neue Beobachtungen an Zellkernen.
7. Neger, F. W. (Wunsiedel): Ueber den Ursprung der Flora Südpatagoniens.
8. Reess, M. (Erlangen): Thema vorbehalten.
9. Ross, H. (München): Die Strandvegetation Siciliens.
10. Stahl, E. (Jena): Thema vorbehalten.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Der bekannte Diatomaceen-Forscher Grunow hat seine umfangreiche Diatomaceen-Sammlung der botanischen Abtheilung des k. k. naturh. Hofmuseums in Wien geschenkt.

Fürst J. Liechtenstein hat das umfangreiche Herbarium des verstorbenen Botanikers J. Ullepitsch gekauft und dem botanischen Museum der Universität Wien geschenkt.

Personal-Nachrichten.

Geh. Regierungsrath Prof. Dr. B. Frank wurde zum Vorstande der biologischen Abtheilung für Pflanzenschutz am kais. Gesundheitsamte in Berlin ernannt.

Dr. J. M. Janse wurde zum Director des botanischen Gartens in Leyden ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 049

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 306-310